



## Terminhinweis

21.04.2015

### Mobile Sichtschutzwände gegen Gaffer bei Unfällen auf Autobahnen

Angela Gareis  
Pressesprecherin  
Telefon 0211 3843 - 1023  
angela.gareis@  
mbwsv.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Landesbetrieb Straßenbau hat jetzt für den Einsatz bei Unfällen auf Autobahnen neue, mobile Sichtschutzwände angeschafft, die Gaffern die Sicht versperren und Opfer wie auch Helfer schützen.

stellvertretende  
Pressesprecher:  
- Maik Grimmeck – 1019  
- Bernhard Meier – 1013

Fax 0211 3843-9004  
www.mbwsv.nrw.de

Die Ablenkung durch einen Unfall auf der Gegenfahrbahn oder der bewusste Blick Schaulustiger führt häufig zu Fahrfehlern, Bremsmanövern, gefährlichen Situationen und Auffahrunfällen.

Nach einer Testphase in Zusammenarbeit mit der Polizei hat die Auswertung eines Pilotprojektes ergeben, dass der Einsatz von Sichtschutzwänden in vielen Situationen sinnvoll und möglich ist. Insgesamt zwölf Sichtschutzsysteme für 470.000 Euro aus Bundesmitteln sind jetzt für die Straßen.NRW-Autobahnmeistereien für den landesweiten Einsatz beschafft worden.

Diese mobilen Sichtschutzwände möchten wir Ihnen präsentieren:

**Zeit: Freitag, 24. April 2015, um 10.30 Uhr**

**Ort: 41564 Kaarst, Neersener Straße 9, Autobahnmeisterei Kaarst**

**mit Landesverkehrsminister Michael Groschek, Straßen.NRW-Hauptgeschäftsführer Winfried Pudenz, Andreas Raedt und Ludwig Niebrügge von Straßen.NRW.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bernhard Meier  
stv. Pressesprecher